

16. Auf, auf, mein Herz.

124.)

Auf, auf, mein Herz, und du, mein gan-zer Sinn, wirf Al-les das, was Welt ist, von dir hin; im

Fall du willst, was göttlich ist, er-lan-gen, so lass den Leib, in dem du bist, ge-fan-gen.

17. Aus meines Herzens Grunde.

1.)

Aus mei-nes Her-zens Grun-de sag' ich dir Lob und Dank, in die-ser Mor-gen-stun-de dar-zu mein Le-be-lang,

o Gott in dei-nem Thron, dir zu Lob, Preis und Eh-ren, durch dir zu Lob,

Chri-stum, un-sern Her-ren, dein' ein-ge-bor-nen Sohn.
un-sern Her-ren,
un-sern Her-ren,